



Helmstadt

Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Montag, den 04.07.2011
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Sprünkelweg; Beratung über Ausbaumaßnahmen
- 2 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
 - 2.1 BOS-Funkmast; Standort Eigentumsverhältnisse
 - 2.2 Ausbau der A3; Zeitplan
 - 2.3 Feuerwehr; Jahresbericht 2010 der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Würzburg
 - 2.4 Windpark Helmstadt; Abstimmungsgespräch mit der UNB zu den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen
 - 2.5 Klärschlamm Entsorgung Würzburg-West
 - 2.6 verpachtete Gemeindegärten
 - 2.7 Verkehrssicherheit: überhängende Äste

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Blatz, Werner

Endres, Joachim

Fiederling, Andreas

Haber, Matthias

Kaufmann, Maria

Kempf, Lothar

Rückert, Manfred

Schätzlein, Bernd

Schlör, Bruno

Streitenberger, Josef

Wander, Stefan

Schriftführer

Sporn, Marianne

Abwesende und entschuldigte Personen:**Marktgemeinderäte**

Haber, Bernhard

Urlaub

Müller, Ilona

anderer Termin

Wander, Fred

anderer Termin

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.
Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 20. Juni 2011 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Sprünkelweg; Beratung über Ausbaumaßnahmen
--

Sachverhalt:

Die für die Anlieger unbefriedigende Situation am Sprünkelweg war schon in früheren Gremien ein Diskussionsthema. Aufgrund der Ausbausituation entsteht dort je nach den Witterungsverhältnissen bei der Befahrung durch KFZ eine starke Staubentwicklung oder die Hauswände der Anlieger werden an dem schmalen Weg durch Schmutzwasser verunreinigt.

Das Problem sollte möglichst einer abschließenden Lösung zugeführt werden.

Die Nutzungsfrequenz, auch durch PKW, ist leider sehr hoch, selbst durch nicht einheimische Verkehrsteilnehmer, wie sich der Vorsitzende selbst überzeugen konnte. Der Sprünkelweg wird offensichtlich als (absolut nicht notwendige) Abkürzung von der Uettinger Straße zum Seeweg und dann teilweise Richtung Neubrunner Straße genutzt.

Die Überfahung des Gehweges an der Würzburger Straße mit KFZ aus dem Sprünkelweg heraus stellt wegen der Unübersichtlichkeit auch eine Gefahrenquelle für Fußgänger dar.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Sprünkelweg nicht als Weg gewidmet ist.

Die kostengünstigste Option wäre die Sperrung des Sprünkelweges mittels eines Sperrpfostens.

Für alle KFZ-Nutzer würde die Benutzung des Umweges über den Krambergweges zum Seeweg oder dann auch weiter auf den Parkplatz des Gasthauses Krone keine wirklichen Nachteile bringen. Die zu fahrende Strecke wäre lediglich um ca. 100 m länger.

Für Fußgänger könnte der Sprünkelweg damit offen gehalten werden, was die Verbindung des Parkplatzes und dem Gasthaus Krone weiterhin auf dem kürzesten Weg ermöglichen würde.

Ebenso verhält es sich mit den Besitzern von Gärten im Seeweg.

Die zweite, teurere und aufwändigere Option wäre die Staubfreimachung des Sprünkelweges mittels einer Teerdecke oder einer Pflasterung, was aber möglicherweise ungewollt weiteren KFZ-Verkehr anlocken könnte.

Der Marktgemeinderat vertritt die Ansicht, dass die einfachste Lösung die Sperrung des Weges mittels Pfosten ist. Diese sollen an beiden Seiten des Weges angebracht werden, damit keine Sackgasse entsteht.

Den Weg zu teeren macht nach Auffassung des Marktgemeinderates erst Sinn, wenn der Eigentümer des Gasthauses „Krone“ seinen Parkplatz ebenfalls befestigt.

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass für den Winterdienst von Gehwegen die Anlieger zuständig sind.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Helmstadt beschließt, den Sprünkelweg mittels zweier Sperrpfosten für den KFZ-Verkehr zu sperren. Für Fußgänger, vor allem die Gäste des Gasthauses Krone als Verbindungsweg zum Parkplatz des Gasthauses Krone und Fahrradfahrer soll der Weg weiterhin offen bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 2 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 2.1 BOS-Funkmast; Standort Eigentumsverhältnisse

Auf Anfrage teilt das Staatliche Bauamt Würzburg mit, dass am 6.11.2008 eine Teilfläche des Flurstücks 3583 (PWC-Anlage im Oberholz) von der ABDNB gekauft wurde. Auf diesem Teilstück im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland wird der geplante BOS-Funkmast errichtet.

Die Endvermessung erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 2.2 Ausbau der A3; Zeitplan

Auf Anfrage teilt die ABDNB mit, dass es nach Beendigung der laufenden Arbeiten am Ausbau der nördlichen Fahrbahn auf dem Gemeindegebiet des Marktes Helmstadt wohl zu einer Pause bei den Bauarbeiten kommen wird.

Wann die restliche Strecke Richtung Landesgrenze Baden-Württemberg und auf dem Gebiet des Landes Baden-Württemberg gebaut werden wird, steht noch nicht fest.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 2.3 Feuerwehr; Jahresbericht 2010 der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Würzburg

Auf dem Kreisfeuerwehrtag am 26.06.2011 wurde der Jahresbericht 2010 der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Würzburg überreicht.

Dieser wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung auszugsweise übersandt und zur Kenntnis gegeben.

TOP 2.4 Windpark Helmstadt; Abstimmungsgespräch mit der UNB zu den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen

Der Vorsitzende teilt mit, dass am Montag 4.7.11 im Landratsamt Würzburg ein Abstimmungsgespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde stattfand, bei dem letzte offene Fragen zu den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen geklärt werden sollten.

Danach soll zügig die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde erfolgen, damit das Projekt Windpark Helmstadt nun endlich aus der Warteschleife kommt und voranschreiten kann.

Der Marktgemeinderat nimmt dies erfreut zur Kenntnis.

TOP 2.5 Klärschlamm Entsorgung Würzburg-West

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 04.07.2011 in Greußenheim eine Tagung stattfand zum Thema Klärschlamm Entsorgung. Herr Gora vom Ing.-Büro SAG stellte ein Konzept vor, das noch in seinen Einzelheiten diskutiert werden muss.

Der nächste Termin wird im Herbst sein.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 2.6 verpachtete Gemeindegärten

Aus dem Marktgemeinderat wird darauf hingewiesen, dass mehrere der verpachteten Gemeindegärten ungepflegt sind. Die Pächter dieser Gärten sollen angeschrieben und auf diesen Zustand hingewiesen werden. Sollte keine Änderung eintreten, ist das Pachtverhältnis zu kündigen.

Es ist zu prüfen, ob in den Gärten eine in der Erde verlegte Mittelspannungsleitung verläuft. Sollte dies der Fall sein, müssen die Gartenbesitzer davon in Kenntnis gesetzt werden.

TOP 2.7 Verkehrssicherheit: überhängende Äste

Aus dem Marktgemeinderat kam der Hinweis, dass an einem Anwesen an der Kreuzung Röthestraße/Rosenweg überhängendes Strauchwerk in den Verkehrsraum hineinwächst. Der Grundstückseigentümer ist darauf hinzuweisen und um Abhilfe zu ersuchen.

gez. Edgar Martin
Vorsitzender

gez. Marianne Sporn
Schriftführer